



TEXTMECHANIKERIN

Elisabeth V. Strassert

Ahornweg 12, D - 83410 Laufen

+49 8682 9560355 • info@textmechanikerin.de

„Der geheimnisvolle Fell-Fluch“

Waschzettel für Übersetzer & Lektoren

Stand: Februar 2023

Bitte beachte folgende Hinweise und setze diese in deinem **Word- oder Open-Office-Dokument** um, damit wir ein bestmögliches Textergebnis und einen reibungslosen Ablauf sicherstellen können.

Danke für dein Mitwirken 😊

1. Voraussetzungen deinerseits:

- Du solltest über **Grundkenntnisse der 5BN** (5 Biologische Naturgesetze, Germanische Heilkunde, Neue Medizin...) verfügen
- Du solltest ein Gespür oder Grundwissen bezüglich der **indianischen Kultur** besitzen oder zumindest die Möglichkeit, dich durch Recherche schlau zu machen
 - o das betrifft vor allem die **verwendeten Worte!**
Beispiel:
„bed“ für „Nachtlager“ – nicht authentisch! Besser: „sleeping place“
- Du solltest ein **großes Sprachgefühl** besitzen, sowohl für Deutsch als auch für die Zielsprache
- Du solltest **sprachlich sehr gewandt** sein und in der Zielsprache lieber **schöne Wendungen und Ausdrücke** im Blick haben als eine möglichst wörtliche Übersetzung
- Ziel deiner Übersetzung und des Lektorats soll das **Gefühl beim Lesen** sein, das unsere kleinen und großen Leser in ihren Bann zieht.

2. Text & Inhalt:

Es handelt sich um **Belletristik**, es ist kein Sachbuch! Gleichzeitig sind der **indianische Kulturhintergrund** sowie die **5BN faktisch korrekt** wiederzugeben.

Das Buch lebt bezogen auf den Text primär von der bildhaften, blumigen, schönen Sprache. Beachte dies bei den von dir verwendeten Worten und Wendungen in der Übersetzung!

Uns ist es lieber, du übersetzt sinngemäß in schöne, ansprechend lesbare Sprache, als daß jedes Wort „wörtlich“ übertragen würde!

Gleichsam ist es wichtig, die Korrektheit des indianischen Kulturhintergrundes in den Worten widerzuspiegeln und zudem ist exakt auf die biologischen Hintergründe der 5BN zu achten, damit alles auch in der Zielsprache stimmig bleibt.

3. Vorgehensweise:

Probeübersetzung: Bitte übersetze zunächst ein von dir ausgewähltes Kapitel oder den Rückentext zur Probe – das hilft dir selbst und uns, um einschätzen zu können, ob wir zusammenpassen.

Honorar & Zeit: Gib dabei eine etwaige Schätzung der Kosten für deine Arbeit an und ob du Umsatzsteuer ausweist. Ein ungefährender Zeitrahmen, in dem du die Übersetzung durchführen kannst, wäre ebenfalls gut zu wissen.

4. Hinweise zum Dokument:

Schriftart:

Helvetica, Größe 12

Achte auf Absätze und harte Umbrüche, zielsprachlich korrekte An- und Abführungszeichen, Gedankenstriche statt Bindestriche etc.

Struktur:

Alle **Kapitel und Unterkapitel** sind in den Text einzufügen, so wie es im Original zu finden ist! Übersetze das Buch am besten von der ersten Klappenseite bis zur letzten der Reihe nach – oder übersetze zuerst die Umschlagseiten und dann das Innere des Buchs.

Bitte gib dem Layout / Satz genaue Hinweise in Deutsch oder Englisch im Dokument selber, wie du vorgegangen bist.

Bilder: Bitte arbeite in die Übersetzung selbst exakte Hinweise ein, an welcher Textstelle sich ein Bild befindet – am besten mit kurzer deutscher oder englischsprachiger Motivbeschreibung oder der Seitenzahl des Buchs!

5. Kommunikation:

Kommuniziere bitte zunächst **per E-Mail mit Ingmar**: kontakt@krankheit-ist-anders.de und beschreibe, inwiefern du Freude an der Übersetzung hättest und warum du denkst, gut geeignet zu sein 😊 – gern auch mit Arbeitsproben.

Wenn du Übersetzer bist und einen guten Lektor bezüglich der Zielsprache an der Hand hast, mit dem du schon zusammenarbeitest, teile uns das gerne mit.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit kollegialen Grüßen 😊

Elisabeth (www.textmechanikerin.de)